

# Jahresbericht

zum 30. September 2023

## VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des VR Bank Rhein-Neckar Union	5
Balance Invest zum 30.9.2023	
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	24
Vorteile Wiederanlage	25
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	26

# Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2023.

## Geldpolitik treibt die Rentenmärkte

Schwache Konjunkturdaten im dritten Quartal 2022 ließen zunächst die Hoffnung aufkommen, die Währungshüter könnten in Zukunft weniger restriktiv auftreten. Darüber hinaus gab es erste Anzeichen für eine abnehmende Inflationsdynamik. Anleger schauten daher sehr genau auf die US-Teuerungsrate. Im Oktober und November war diese rückläufig und auch im Euroraum stieg die Teuerung weniger schnell an. Die Folge waren deutlich niedrigere Renditen, die mit großen Kursgewinnen einhergingen. Zum Jahresende 2022 gerieten die Staatsanleihemärkte dann jedoch deutlich unter Druck, insbesondere in Europa. Nach besser als erwartet ausgefallenen Konjunkturdaten stellten die globalen Zentralbanken weitere Zinsschritte in Aussicht.

Zu Jahresbeginn 2023 reagierten Anleger zunächst erleichtert auf den nachlassenden Inflationsdruck. In Erwartung einer weniger restriktiven Geldpolitik kam es zunächst zu rückläufigen Renditen. Im weiteren Verlauf fielen einige Konjunkturdaten besser als erwartet aus. Mit diesen Vorgaben kamen immer mehr Zweifel auf, ob die Geldpolitik tatsächlich bereits restriktiv genug ist. Dazu erweist sich die Kerninflation als hartnäckig, was für einen hohen unterliegenden Preisdruck spricht. Schnell kam es zu wieder deutlich steigenden Renditen. Doch schon kurze Zeit später sorgte die Silicon Valley Bank aus den USA für Aufsehen und Verunsicherung. Das Institut war durch hohe Abflüsse auf der Einlagenseite in Schieflage geraten und musste letztlich von staatlicher Seite gerettet werden. In diesem Zusammenhang kamen Erinnerungen an die Finanzkrise von 2008 auf und Anleger flüchteten sich in Staatsanleihen. Innerhalb kürzester Zeit kam es zu deutlich rückläufigen Renditen.

Nach dem turbulenten ersten Quartal 2023 beruhigten sich die internationalen Rentenmärkte wieder. Dabei handelten Staatsanleihen aus Europa und den USA wieder in etwas engeren Bahnen und übermäßig große Kursbewegungen blieben aus. Als hilfreich erwies sich dabei, dass die Turbulenzen im Bankensektor zwar nicht gänzlich vergessen wurden, aber deutlich in den Hintergrund traten und keine Zweifel an der Finanzmarktstabilität aufkamen. Im Mai setzte sich der positive Grundton zunächst noch fort. Die Notenbanken hoben zwar erneut die Leitzinsen an, die US-Währungshüter deuteten aber ein mögliche Zinspause an. Ende Mai verunsicherte dann die Hängepartie um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Kurzzeitig wurde sogar ein Zahlungsausfall für möglich erachtet, sodass die Renditen stiegen. Gute Konjunkturdaten aus den USA und anhaltend hohe Inflationsraten im Euroraum erhöhten dann im Juni wieder den Handlungsdruck auf die Notenbankler.

Während die EZB weiter an der Zinsschraube drehte, pausierte die US-Notenbank.

In den Sommermonaten ließ der Inflationsdruck dann weltweit nach, die Dynamik blieb vor allem bei der Kerninflation aber überwiegend gering. Für die Geldpolitik der großen Notenbanken hatte dies entsprechende Folgen. Nach den US-Währungshütern scheinen nun auch die EZB und die Bank of England – nach weiteren Zinsschritten – den Zinsspitzen erreicht zu haben. Alle Zentralbanken haben gemein, dass sie das aktuelle Zinsniveau vorerst wirken lassen wollen, bis der Inflationsdruck nachhaltig abgenommen hat. Somit ist nicht so schnell mit einem Übergang in einen Zinssenkungsmodus zu rechnen. Dies erwischte einige Investoren auf dem falschen Fuß. Dementsprechend wurden mögliche Zinserwartungen ausgepreist, was sich in steigenden Renditen vor allem am langen Ende der Zinsstrukturkurve bemerkbar machte. Ausgehend von den USA – weil dort viele Konjunkturdaten besser als erwartet ausfielen – kletterten die Renditen auf mehrjährige Höchststände. Da das vordere Ende derzeit gut verankert ist, wurden die Zinsstrukturkurven so wieder weniger invers.

Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index mussten US-Staatsanleihen einen leichten Verlust von 0,7 Prozent hinnehmen. Europäische Papiere gaben etwas mehr nach und verloren, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, 2,1 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen profitierten von leicht rückläufigen Risikoaufschlägen. Darüber hinaus fielen auch die Unternehmensergebnisse für das zweite Quartal leicht besser als erwartet aus. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) legten Firmenbonds im Berichtszeitraum um vier Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern weisen im Berichtszeitraum dank der positiven Entwicklung zum Jahresende 2022 ein deutliches Plus aus. Gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index ergab sich ein kräftiger Zuwachs von zehn Prozent in US-Dollar.

## Aktienbörsen legen trotz Turbulenzen zu

Die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Zinserhöhungszyklus der wichtigsten Notenbanken beflügelte im Oktober und November 2022 die Aktienkurse. Basis für diesen Optimismus war die Abschwächung des globalen Inflationsdrucks. Dennoch blieben die Zentralbanken auf ihrem Zinserhöhungspfad. Auch wenn diese im Dezember das Tempo drosselten, bekam die deutliche Erholung an den Aktienmärkten einen Dämpfer versetzt. Die Konjunkturlage stellte sich im vierten Quartal 2022 im Euroraum besser dar als in den USA. Daher konnten Aktien aus Europa zunächst stärker zulegen als ihre Pendanten aus den USA und den Schwellenländern.

Der Jahresauftakt 2023 verlief an den globalen Aktienmärkten insgesamt freundlich, wurde jedoch im März von starken Turbulenzen und Verlusten im Bankensektor geprägt.

Während zu Jahresbeginn unter anderem eine gute Berichtssaison sowie eine Entspannung bei den Energiepreisen die Kurse unterstützten, führte im März die Schieflage der US-amerikanischen Silicon Valley Bank sowie wenige Tage später die Sorge um die Stabilität der Crédit Suisse zu starken Marktverwerfungen. Das schnelle und entschlossene Eingreifen sowie effektive Hilfsmaßnahmen seitens der Notenbanken, Regierungen und Regulierungsbehörden konnten jedoch im weiteren Verlauf den Markt wieder stabilisieren. Im April setzte sich der positive Markttrend fort, getrieben von gr btenteils über den Erwartungen liegenden Quartalsergebnissen auf Unternehmensseite sowie von robusten Euro-Wirtschaftsdaten. Verhaltene US-Konjunkturzahlen sch rften hingegen Hoffnungen auf ein baldiges Auslaufen der Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed.

Im Mai sorgte zunächst das politische Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze für Verunsicherung. Gegen Monatsende kam es zu einer Einigung, durch die die Zahlungsunfähigkeit der USA in letzter Minute abgewendet wurde. Der Gesamtmarkt tendierte per saldo schwach, doch konnten einige Tech-Konzerne stark zulegen. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Im Juni und Juli setzte sich der positive Trend dann im breiten Markt fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zins ngste die Puste aus, es kam zu Kursverlusten. Im September setzte sich der Abwärtstrend fort, als die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge stark steigender  lnotierungen überraschend stark nach oben gingen.

Die Berichtssaison zum zweiten Quartal fiel in den USA unerwartet gut aus. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Meta Platforms und Amazon die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. In Europa waren die Zahlen und die Ausblicke eher gemischt. Passend hierzu präsentierten sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpft hingegen mit einer Wachstumsabschwächung, während die Teuerung nur schrittweise nachlässt.

Die Zentralbanken hielten insgesamt an ihrem geldpolitischen Kurs fest. So nahmen sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank (EZB) im Berichtszeitraum weitere Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die US-Notenbank Fed im Juni 2023 eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Im September ließ sie die Zinsen hingegen wieder unverändert. In den USA sollte der Zinsgipfel erreicht sein. Die EZB entschied sich im Juni, Juli und September angesichts der recht hartnäckigen (Kern-) Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte. Die EZB wollte weitere Zinsschritte von der Datenlage abhängig machen.

Trotz der jüngsten Marktschwäche verzeichneten die globalen Aktienmärkte im Berichtsjahr insgesamt merkliche Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalwährung um 18,5 Prozent zu. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 19,6 Prozent, der industrielastige Dow Jones Industrial Average stieg um 16,7 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte hingegen um stolze 25 Prozent zulegen.

In Europa gewannen der EURO STOXX 50-Index 25,8 und der deutsche Leitindex DAX 40 deutliche 27 Prozent. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalwährung um 22,8 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbuchten ein Plus von acht Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

### Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest ist ein aktiv gemanagter Dachfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent in Anteilen an in- und ausländischen Investmentanteilen investiert wird. Bei den erwerbbaaren Zielfonds kann es sich um Anteile an OGAW-Sondervermögen, Gemischte Sondervermögen, in- und ausländische Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur handeln. Darüber hinaus können bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Der Fonds durfte nach seinen vormaligen Anlagebedingungen bis zum 21. Juli 2013 bis zu 50 Prozent Anteile an Immobilienfonds erwerben. Es können weiterhin Anteile an Immobilienfonds, die vor dem 21. Juli 2013 erworben wurden, bis zu dieser Grenze gehalten werden. Je nach Marktlage werden dabei die Anteile an den Anlageklassen unterschiedlich gewichtet. Ergänzend zu den bestehenden Anlagegrenzen beachtet die Gesellschaft zudem, dass das Gemischte Sondervermögen nur Anteile oder Aktien an anderen AIF erwirbt, wenn dieses zum einen keine Unternehmensbeteiligungen in Form von Personengesellschaften hält, höchstens 20 Prozent des Vermögens in Beteiligungen an Kapitalgesellschaften investiert ist, welches weder zum Handel an einer Börse noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen ist, wie auch dem Ausschluss einer unmittelbaren noch mittelbaren Beteiligung über eine Personengesellschaft von 10 Prozent oder mehr am Kapital der Kapitalgesellschaft. Hiervon ausgeschlossen sind Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand auf die Erzeugung erneuerbarer Energien gerichtet ist. Zum anderen dürfen im anderen Investmentvermögen keine Hedgefonds gehalten werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich vielmehr an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Der Umfang, um den der Portfoliobestand vom Vergleichsmaßstab abweichen kann, wird durch die Anlagestrategie begrenzt. Hierdurch kann die Möglichkeit, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen, begrenzt sein. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel

der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft sämtliche damit einhergehenden Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Investmentfonds mit einem Anteil von zuletzt 98 Prozent. Dieser teilte sich in 36 Prozent Aktienfonds, 31 Prozent Rentenfonds, 25 Prozent Immobilienfonds und 7 Prozent Mischfonds auf. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Die im Fonds gehaltenen Aktienfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 65 Prozent des Aktienvermögens. Weiterhin investierten die Aktienfonds zum Ende der Berichtsperiode im globalen Raum mit 28 Prozent. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Aktienfonds durch kleinere Engagements in Großbritannien und Nordamerika. Die im Fonds gehaltenen Rentenfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 83 Prozent des Rentenvermögens. Weiterhin investierten die Rentenfonds zum Ende der Berichtsperiode im globalen Raum mit 14 Prozent. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Rentenfonds durch kleinere Engagements in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) und Asien. Die im Fonds gehaltenen Immobilienfonds investierten ihr Vermögen vollständig in Europa mit zuletzt 25 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Mischfonds ergänzten die Investmentfondsaufteilung.

Der Fonds hielt kleinere Positionen in Fremdwährungen.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen

und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Immobilieninvestitionen unterliegen Risiken, die sich auf den Anteilwert des Sondervermögens durch Veränderungen bei Erträgen, Aufwendungen und Verkehrswerten der Immobilien auswirken können. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hielt jedoch über weite Strecken von 2022 an seiner Null-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Erst zum Jahresende reagierte die Regierung in Peking auf den zunehmenden Unmut in der Bevölkerung und hob überraschend die Restriktionen auf. Die

von Corona-ausgehenden Risiken für die chinesische Konjunktur im Jahr 2023 sind damit in ähnlicher Weise gesunken, wie sie es bereits im Jahr 2022 aus globaler Sicht getan haben. Die schnellsten Leitzinsanhebungen der wichtigsten Notenbanken seit 60 Jahren hatten Auswirkungen auf die Finanzmarktstabilität und zu Turbulenzen im Bankensektor geführt. Nachdem zunächst die Insolvenz der Silicon Valley Bank, einem US-Spezialinstitut, nach einem starken Abfluss von Einlagen vor allem auf den US-Regionalbankensektor abstrahlte, kam in Europa die Credit Suisse unter Druck und wurde auf Initiative der Schweizerischen Behörden von ihrem Konkurrenten UBS zu einem Bruchteil des Buchwerts übernommen. In diesem Zuge wurde von der Finanzaufsicht in der Schweiz eine vollständige Abschreibung des Nennwerts von AT1-Nachranganleihen verfügt. In der Folge dürfte es an den Aktien- und Anleihemärkten zu einer Neubepreisung von Bankrisiken kommen.

## Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von Anteilen an globalen Aktienfonds. Die größten Verluste wurden aus Anteilen an globalen Aktienfonds und aus Anteilen an Aktienfonds der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 5,52 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG  
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht  
01.10.2022 - 30.09.2023

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region</b>		
<b>Aktienfonds</b>		
Europa	22.575.185,56	20,99
Global	12.585.244,87	11,70
Großbritannien	1.274.495,13	1,19
<b>Indexfonds</b>		
Europa	18.093.349,20	16,82
Global	1.466.300,08	1,36
<b>Rentenfonds</b>		
Global	10.583.685,59	9,84
Europa	4.006.661,49	3,73
Emerging Markets	555.618,90	0,52
Asien	408.084,48	0,38
<b>Mischfonds</b>		
Global	6.963.227,33	6,47
Europa	273.511,08	0,25
<b>Summe</b>	<b>78.785.363,71</b>	<b>73,26</b>
<b>2. Anteile an Immobilien-Investmentvermögen - Gliederung nach Land/Region</b>		
Deutschland	13.638.857,70	12,68
Europa	13.122.230,10	12,20
Global	1.660,56	0,00
<b>Summe</b>	<b>26.762.748,36</b>	<b>24,88</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>-110.785,65</b>	<b>-0,10</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>2.217.990,64</b>	<b>2,06</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.735,62</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe</b>	<b>107.657.052,68</b>	<b>100,10</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-114.121,01</b>	<b>-0,10</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>107.542.931,67</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG  
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht  
01.10.2022 - 30.09.2023

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		107.055.740,87
1. Mittelzufluss (netto)		-5.394.145,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	3.277.145,30	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-8.671.290,40	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		74.927,05
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.806.408,85
Davon nicht realisierte Gewinne	628.556,20	
Davon nicht realisierte Verluste	2.780.203,51	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		107.542.931,67

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	65.352,68
2. Erträge aus Investmentanteilen	939.259,49
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	6.654,00
4. Sonstige Erträge	170.584,96
<b>Summe der Erträge</b>	1.181.851,13
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Verwaltungsvergütung	1.090.955,73
2. Sonstige Aufwendungen	224.808,68
<b>Summe der Aufwendungen</b>	1.315.764,41
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	-133.913,28
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	3.899.384,75
2. Realisierte Verluste	-1.367.822,33
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	2.531.562,42
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	2.397.649,14
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	628.556,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.780.203,51
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	3.408.759,71
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	5.806.408,85

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.397.649,14	2,86
<b>II. Wiederanlage</b>	2.397.649,14	2,86

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	132.436.994,69	120,70
30.09.2021	119.814.177,47	132,65
30.09.2022	107.055.740,87	121,60
30.09.2023	107.542.931,67	128,30



# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG  
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht  
01.10.2022 - 30.09.2023

## Stammdaten des Fonds

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest	
Auflegungsdatum	01.04.2008
Fondswahrung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswahrung)	107,06
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	838.184,410
Anteilwert (in Fondswahrung)	128,30
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,75
Rucknahmegebuhr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergutung p.a. (in Prozent)	1,30
Mindestanlagesumme (in Fondswahrung)	-

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stuck bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Kufe Zugange im Berichtszeitraum	Verkufe Abgange im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermogen
------	---------------------	------------------------------------	---------------------	---	--	------	--------------------	------------------------------------

### Anteile an Immobilien-Investmentvermogen

#### Gruppeneigene Investmentanteile

DE0009805507	Unilmmo: Deutschland <sup>1)</sup>	ANT	143.130,00	0,00	0,00	EUR	95,2900	13.638.857,70	12,68
DE0009805515	Unilmmo: Europa	ANT	240.114,00	0,00	0,00	EUR	54,6500	13.122.230,10	12,20
<b>Summe der gruppeneigenen Investmentanteile</b>								<b>26.761.087,80</b>	<b>24,88</b>

#### Gruppenfremde Investmentanteile

DE0009846451	AXA Investment Deutschland - AXA Immoselect	ANT	20.757,00	0,00	0,00	EUR	0,0800	1.660,56	0,00
<b>Summe der gruppenfremden Investmentanteile</b>								<b>1.660,56</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe der Anteile an Immobilien-Investmentvermogen</b>								<b>26.762.748,36</b>	<b>24,88</b>

### Investmentanteile

#### KVG-eigene Investmentanteile

DE000A0RPAP8	UnilInstitutional Global High Dividend Equities	ANT	8.524,00	0,00	0,00	EUR	177,0900	1.509.515,16	1,40
<b>Summe der KVG-eigenen Investmentanteile</b>								<b>1.509.515,16</b>	<b>1,40</b>

#### Gruppeneigene Investmentanteile

LU0168092178	UniEuroKapital Corporates A	ANT	33.589,00	0,00	0,00	EUR	34,5600	1.160.835,84	1,08
LU0006041197	UniFavorit: Renten A	ANT	45.971,00	0,00	0,00	EUR	21,6000	992.973,60	0,92
LU2082316857	UnilIndustrie 4.0 I	ANT	16.087,00	0,00	0,00	EUR	139,1900	2.239.149,53	2,08
LU1087802150	UnilInstitutional Asian Bond and Currency Fund EUR hedged dis	ANT	6.642,00	0,00	0,00	EUR	61,4400	408.084,48	0,38
LU1342556849	UnilInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable	ANT	6.099,00	0,00	0,00	EUR	91,1000	555.618,90	0,52
LU1063759929	UnilInstitutional Euro Subordinated Bonds <sup>1)</sup>	ANT	30.551,00	0,00	0,00	EUR	93,1500	2.845.825,65	2,65
LU1006579020	UnilInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration <sup>1)</sup>	ANT	22.491,00	0,00	0,00	EUR	95,5100	2.148.115,41	2,00
LU0175818722	UnilInstitutional Short Term Credit	ANT	87.713,00	0,00	0,00	EUR	45,5600	3.996.204,28	3,72
LU1099836758	UnilInstitutional Structured Credit High Yield	ANT	6.454,00	0,00	0,00	EUR	141,3300	912.143,82	0,85
<b>Summe der gruppeneigenen Investmentanteile</b>								<b>15.258.951,51</b>	<b>14,20</b>

#### Gruppenfremde Investmentanteile

LU1890797613	ABN AMRO Funds - Pzena European Equities	ANT	10.646,00	10.646,00	0,00	EUR	125,5810	1.336.935,33	1,24
LU1883315647	Amundi Funds - European Equity Value	ANT	1.305,00	119,00	0,00	EUR	1.228,9300	1.603.753,65	1,49
LU1120874786	Amundi Funds - Volatility World	ANT	644,00	0,00	395,00	EUR	964,9700	621.440,68	0,58
LU1103259088	AQR UCITS Funds - Style Premia UCITS Fund	ANT	5.281,00	743,00	1.016,00	EUR	108,3100	571.985,11	0,53
DE000AONEKQ8	Aramea Rendite Plus	ANT	6.618,00	0,00	0,00	EUR	150,3900	995.281,02	0,93
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility	ANT	965,00	101,00	285,00	EUR	1.128,2400	1.088.751,60	1,01
LU1382784764	BlackRock Strategic Funds - Global Event Driven Fund	ANT	8.450,00	0,00	6.220,00	EUR	116,2400	982.228,00	0,91
LU1337225053	BlueBay Global Sovereign Opportunities Fund	ANT	2.038,00	529,00	563,00	EUR	136,3400	277.860,92	0,26
LU1063708694	Boussard & Gavaudan SICAV - Absolute Return	ANT	243,00	0,00	276,00	EUR	1.125,5600	273.511,08	0,25
LU0784437740	BPI Global Investments Fund - BPI Alternative Iberian Equities Long short Fund	ANT	32.979,00	111,00	32.113,00	EUR	13,7540	453.593,17	0,42

# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN AOKDYG  
ISIN DE000AOKDYG8

Jahresbericht  
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
IE0031574977	Brandes Investment Funds PLC - Brandes European Value Fund	ANT	21.975,00	0,00	6.173,00 EUR	51,9600	1.141.821,00	1,06
IE000T01W6N0	Brook European Focus Fund	ANT	52.210,00	483,00	0,00 EUR	31,7094	1.655.547,77	1,54
LU1861219290	BSF Emerging Companies Absolute Return Fund	ANT	2.441,00	0,00	752,00 EUR	111,5200	272.220,32	0,25
LU2214765815	Coremont Investment Fund - Landseeram European Equity Focus Long/Short Fund	ANT	9.939,00	3.946,00	2.077,00 EUR	110,1565	1.094.845,45	1,02
LU0290356871	db x-trackers II - iBoxx = Sovereigns Eurozone 1-3 Total Return Index ETF	ANT	11.065,00	0,00	0,00 EUR	161,0800	1.782.350,20	1,66
LU2331752936	DMS-Velox Fund	ANT	5.856,00	1.051,00	1.208,00 EUR	109,2170	639.574,75	0,59
LU2178865460	DNB Fund - TMT Long Short Equities	ANT	4.818,00	0,00	2.629,00 EUR	116,8266	562.870,56	0,52
LU1331972494	Eleva UCITS Fund - Eleva Absolute Return Europe Fund	ANT	347,00	0,00	166,00 EUR	1.275,5400	442.612,38	0,41
LU1111643042	Eleva UCITS Fund - Eleva European Selection Fund	ANT	849,00	116,00	0,00 EUR	1.848,9400	1.569.750,06	1,46
LU1733196908	Exane Funds 1 - Exane Integrale Fund	ANT	44,00	0,00	0,00 EUR	0,0100	0,44	0,00
IE00B3CTG856	GAM Star Fund PLC - GAM Star European Equity	ANT	54.506,00	14.807,00	0,00 EUR	39,4544	2.150.501,53	2,00
IE00B59P9M57	GAM Star Global Rates	ANT	17.150,00	2.041,00	5.091,00 EUR	15,7998	270.966,57	0,25
IE00BF199699	GMO Investments ICAV - GMO Equity Dislocation Investment Fund	ANT	33.811,00	14.469,00	4.979,00 EUR	21,9800	743.165,78	0,69
IE00BKPSV56	Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund	ANT	2.806,00	0,00	933,00 EUR	93,5800	262.585,48	0,24
IE00B1YZSC51	iShares Core MSCI Europe UCITS ETF	ANT	21.667,00	0,00	0,00 EUR	28,0850	608.517,70	0,57
IE00B4L60045	iShares EUR Corp Bond 1-5yr UCITS ETF	ANT	139.556,00	105.086,00	0,00 EUR	102,2650	14.271.694,34	13,27
IE00B6R52036	iShares Gold Producers UCITS ETF	ANT	46.844,00	0,00	0,00 USD	11,8525	524.483,76	0,49
IE00BMCX8L31	J O Hambro Capital Management Umbrella Fund PLC - European Select Values Fund	ANT	1.352.093,00	0,00	206.906,00 EUR	0,9060	1.224.996,26	1,14
LU0966752916	Janus Henderson Fund - Absolute Return Fund	ANT	87.463,00	0,00	34.653,00 EUR	6,2227	544.256,01	0,51
IE00BM9TJH10	Lazard Rathmore Alternative Fund	ANT	7.302,00	3.147,00	2.077,00 EUR	99,6377	727.554,49	0,68
IE00BGNBWX89	Legg Mason Martin Currie European Unconstrained Fund	ANT	10.590,00	1.351,00	0,00 EUR	117,8600	1.248.137,40	1,16
LU2367663494	Lumyna - MW TOPS Environmental Focus Market Neutral UCITS Fund	ANT	2.449,00	0,00	1.316,00 EUR	111,1473	272.199,74	0,25
LU2339207545	Lumyna - Sandbar Global Equity Market Neutral UCITS Fund	ANT	8.159,00	2.164,00	1.650,00 EUR	89,3500	729.006,65	0,68
LU2367657090	Lumyna-MW Systematic Alpha UCITS Fund	ANT	6.233,00	1.006,00	1.048,00 EUR	100,1043	623.950,10	0,58
LU2367665515	Lumyna-MW TOPS Market Neutral UCITS Fund	ANT	9.090,00	0,00	4.853,00 EUR	116,5834	1.059.743,11	0,99
IE00B3LJVG97	MAN Funds VI PLC - Man GLG Alpha Select Alternative	ANT	2.666,00	0,00	1.398,00 EUR	171,8000	458.018,80	0,43
IE00BK77QN81	MAN Funds VI PLC - Man GLG European Equity Alternative	ANT	4.213,00	5.220,00	1.007,00 EUR	107,8500	454.372,05	0,42
IE00BMW96F54	Man Funds VI plc - Man GLG Event Driven Alternative	ANT	66,00	0,00	28,00 EUR	11.052,9400	729.494,04	0,68
IE00BLKGGX613	MAN Funds VI PLC - Man Glg Innovation Equity Alternative	ANT	3.854,00	0,00	11.945,00 EUR	95,6100	368.480,94	0,34
IE00BNG2SW89	MAN Funds VI PLC-Man Glg Convertible Arbitrage Alternative	ANT	1.847,00	2.283,00	436,00 EUR	95,3700	176.148,39	0,16
IE00BYVQ5433	Man GLG Pan-European Equity Growth	ANT	12.259,00	1.716,00	0,00 EUR	168,9600	2.071.280,64	1,93
LU0289523259	Melchior Selected Trust - European Opportunities Fund	ANT	3.142,00	0,00	399,00 EUR	322,3560	1.012.842,39	0,94
LU1797811236	M&G Lux Investment Funds 1 - M&G Lux European Strategic Value Fund	ANT	121.679,00	0,00	17.604,00 EUR	13,6485	1.660.735,83	1,54
IE000PG3ZH79	MontLake UCITS - Cooper Creek Partners North America Long Short Equity UCITS	ANT	5.049,00	6.414,00	1.365,00 EUR	110,1592	556.193,80	0,52
IE000QI54GR7	MontLake UCITS Platform ICAV - Invenomic US Equity Long/Short UCITS Fund	ANT	5.645,00	7.126,00	1.481,00 EUR	112,8189	636.862,69	0,59
LU0263854829	Partners Group Invest - Listed Infrastructure <sup>1)</sup>	ANT	8.078,00	0,00	0,00 EUR	258,0500	2.084.527,90	1,94
LU2049314532	Schroder GAIA Helix	ANT	4.119,00	0,00	1.628,00 EUR	106,6000	439.085,40	0,41
LU0264924241	Sparinvest SICAV - European Value EUR R	ANT	7.255,00	7.255,00	0,00 EUR	184,1200	1.335.790,60	1,24
FR0013415999	Syquant Capital - Helium Opportunites	ANT	1.614,00	0,00	689,00 EUR	1.127,1700	1.819.252,38	1,69
IE00B6TYHG95	Wellington Strategic European Equity Fund	ANT	88.116,00	0,00	6.792,00 EUR	36,4578	3.212.515,50	2,99
LU0292097234	Xtrackers FTSE 100 Income UCITS ETF	ANT	108.317,00	0,00	0,00 EUR	8,6950	941.816,32	0,88
LU0290356954	Xtrackers II Eurozone Government Bond 3-5 UCITS ETF	ANT	7.593,00	0,00	0,00 EUR	188,4350	1.430.786,96	1,33
<b>Summe der gruppenfremden Investmentanteile</b>							<b>62.016.897,04</b>	<b>57,66</b>
<b>Summe der Anteile an Investmentanteilen</b>							<b>78.785.363,71</b>	<b>73,26</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>105.548.112,07</b>	<b>98,14</b>

# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG  
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht  
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

## Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen)

### Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Terminkontrakte auf Währung

EUR/USD Future Dezember 2023	EUX	USD	Anzahl 33				-52.745,14	-0,05
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>							<b>-52.745,14</b>	<b>-0,05</b>

### Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Aktienindex-Terminkontrakte

STOXX Small 200 Index Future Dezember 2023	EUX	EUR	Anzahl 69				-16.560,00	-0,02
STOXX 600 Index Future Dezember 2023	EUX	EUR	Anzahl 99				-27.967,36	-0,03
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>-44.527,36</b>	<b>-0,05</b>

### Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Zins-Terminkontrakte

EUX 5YR Euro-Bobl Future Dezember 2023	EUX	EUR	1.200.000				-13.513,15	-0,01
<b>Summe der Zins-Derivate</b>							<b>-13.513,15</b>	<b>-0,01</b>

## Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

### Bankguthaben <sup>1)</sup>

#### EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	1.749.346,55					1.749.346,55	1,63
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	9.255,35					9.559,34	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	125.663,81					144.924,24	0,13
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	332.570,32					314.160,51	0,29
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>2.217.990,64</b>	<b>2,06</b>
<b>Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>2.217.990,64</b>	<b>2,06</b>

### Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	1.735,62					1.735,62	0,00
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>1.735,62</b>	<b>0,00</b>

### Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-87.805,85					-87.805,85	-0,08
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-9.118,08					-9.118,08	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-17.197,08					-17.197,08	-0,02
<b>Summe sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-114.121,01</b>	<b>-0,11</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>107.542.931,67</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	128,30						
Umlaufende Anteile	STK	838.184,410						

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								98,14
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								-0,10

# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG  
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht  
01.10.2022 - 30.09.2023

## Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
				befristet	unbefristet	
IE00B1YZSC51	iShares Core MSCI Europe UCITS ETF	EUR	13.900		390.381,50	390.381,50
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR</b>					<b>390.381,50</b>	<b>390.381,50</b>

1) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.09.2023 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.09.2023
Devisenkurse	Kurse per 29.09.2023

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,867100 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,968200 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,058600 = 1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

A) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

### Investmentanteile

#### Gruppenelgene Investmentanteile

LU1120174450	Quoniam Funds Selection SICAV - Emerging Markets Equities MinRisk EUR I dis	ANT		0,00	3.000,00
--------------	---	-----	--	------	----------

#### Gruppenfremde Investmentanteile

IE00BFMNV645	Blackwall Europe Equity Fund	ANT		0,00	23.090,00
LU1135780176	Goldman Sachs Funds SICAV - GS Global Strategic Macro Bond Ptf	ANT		0,00	4.995,00
IE00BMF1KV26	IAM Investments ICAV - IAM EJF Alpha Opportunities	ANT		0,00	252,00
IE00BMF1KX40	IAM True Partner Volatility UCITS Fund	ANT		0,00	652,00
LU1998117540	Janus Henderson Global Equity Market Neutral Fund	ANT		0,00	42.032,00
LU0994402526	Lumyna - Enhanced Equity Volatility Premium UCITS Fund	ANT		0,00	5.394,00
LU2367661019	Lumyna - MW TOPS Environmental Focus Market Neutral UCITS Fund	ANT		0,00	0,33
IE00B5429P46	MAN Funds VI PLC - Man GLG European Equity Alternative	ANT		0,00	5.209,00
FR0014001K72	Mandarine Gestion Mandarine Valeur	ANT		0,00	20,00
IE00027YVYB7	MontLake UCITS - Cooper Creek Partners North America Long Short Equity UCITS	ANT		684,00	5.089,00
IE00BKVY273	MontLake UCITS Platform ICAV - Invenomic US Equity Long/Short UCITS Fund	ANT		2.186,00	4.554,00
LU0196152606	Partners Group Listed Investments SICAV - Listed Private Equity	ANT		0,00	9.443,00
LU0425027157	Robeco Capital Growth - Robeco Investment Grade Corporate Bonds	ANT		0,00	10.929,00
FR0007078811	SICAV ODDO BHF - Metropole Selection	ANT		0,00	2.313,00

# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG  
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht  
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

## Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

### Terminkontrakte

#### Terminkontrakte auf Währung

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	10.640
----------------------------------	-----	--------

#### Aktienindex-Terminkontrakte

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) STOXX Small 200 Index	EUR	3.291
Basiswert(e) STOXX 600 Index	EUR	10.021

#### Zins-Terminkontrakte

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-BOBL 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	5.176
Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	1.639

## Optionsrechte

### Optionsrechte auf Zins-Derivate

### Optionsrechte auf Zins-Terminkontrakte

#### Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	5
---	-----	---

## Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

### Befristet

Basiswert(e)		
BlackRock Asset Management Ireland Ltd.	EUR	33.419

## Sonstige Erläuterungen

### Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 9,80 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 18.574.153.360,11 Euro.

# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG  
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht  
01.10.2022 - 30.09.2023

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 7.755.433,33

### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Deutsche Bank AG, Frankfurt  
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>98,14</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>-0,10</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.  
Kleinsten potenzieller Risikobetrag: 1,68 %  
Größter potenzieller Risikobetrag: 2,98 %  
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 2,37 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

#### Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

60% ICE BofA Euro Corp 1-5 Y (ER0V) / 40% MSCI EUROPE

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 390.381,50

### Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>409.401,02</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	409.401,02
Aktien	EUR	0,00

### Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

#### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 4.436,28

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

### Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG  
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht  
01.10.2022 - 30.09.2023

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	128,30
Umlaufende Anteile	STK	838.184,410

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,95 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes <sup>1)</sup>	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-212.931,88
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		37,33 %
Davon für Dritte		134,57 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

### Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

### Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0NEKQ8 Aramea Rendite Plus (1,25 %)  
DE000A0RPAP8 UniInstitutional Global High Dividend Equities (0,55 %)  
DE0009805507 Unilmmo: Deutschland (0,80 %)  
DE0009805515 Unilmmo: Europa (0,80 %)  
DE0009846451 AXA Investment Deutschland - AXA Immoselect (0,60 %)  
FR0007078811 SICAV ODDO BHF - Metropole Selection (1,50 %)  
FR0013415999 Syquant Capital - Helium Opportunités (0,65 %)  
FR0014001K72 Mandarine Gestion Mandarine Valeur (0,75 %)  
IE00BFMNV645 Blackwall Europe Equity Fund (0,75 %)  
IE00BF199699 GMO Investments ICAV - GMO Equity Dislocation Investment Fund (0,20 %)  
IE00BGNBWX89 Legg Mason Martin Currie European Unconstrained Fund (0,35 %)  
IE00BKFVY273 MontLake UCITS Platform ICAV - Invenomic US Equity Long/Short UCITS Fund (0,75 %)  
IE00BKPSSV56 Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund (0,20 %)  
IE00BK77QN81 MAN Funds VI PLC - Man GLG European Equity Alternative (0,79 %)  
IE00BLKGX613 MAN Funds VI PLC - Man Glg Innovation Equity Alternative (0,85 %)  
IE00BMF1KV26 IAM Investments ICAV - IAM EJF Alpha Opportunities (0,60 %)  
IE00BMF1KX40 IAM True Partner Volatility UCITS Fund (0,60 %)  
IE00BMW96F54 Man Funds VI plc - Man GLG Event Driven Alternative (1,00 %)  
IE00BMXC8L31 J O Hambro Capital Management Umbrella Fund PLC - European Select Values Fund (0,53 %)  
IE00BM9TJH10 Lazard Rathmore Alternative Fund (0,70 %)  
IE00BNG25W89 MAN Funds VI PLC-Man Glg Convertible Arbitrage Alternative (1,00 %)  
IE00BYVQ5433 Man GLG Pan-European Equity Growth (0,75 %)  
IE00B1YZSC51 iShares Core MSCI Europe UCITS ETF (0,12 %)  
IE00B3CTG856 GAM Star Fund PLC - GAM Star European Equity (0,85 %)  
IE00B3LJVG97 MAN Funds VI PLC - Man GLG Alpha Select Alternative (0,75 %)  
IE00B4L60045 iShares EUR Corp Bond 1-5yr UCITS ETF (0,20 %)  
IE00B5429P46 MAN Funds VI PLC - Man GLG European Equity Alternative (2,00 %)  
IE00B59P9M57 GAM Star Global Rates (1,00 %)  
IE00B6R52036 iShares Gold Producers UCITS ETF (0,55 %)  
IE00B6TYHG95 Wellington Strategic European Equity Fund (0,70 %)

# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG  
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht  
01.10.2022 - 30.09.2023

IE000PG3ZH79 MontLake UCITS - Cooper Creek Partners North America Long Short Equity UCITS (0,75 %)  
IE000QI54GR7 MontLake UCITS Platform ICAV - Invenomic US Equity Long/Short UCITS Fund (0,75 %)  
IE000T01W6N0 Ardtur European Focus Fund (1,00 %)  
IE00027VYB77 MontLake UCITS - Cooper Creek Partners North America Long Short Equity UCITS (0,75 %)  
IE0031574977 Brandes Investment Funds PLC - Brandes European Value Fund (0,70 %)  
LU0006041197 UniFavorit: Renten A (0,60 %) <sup>2)</sup>  
LU0168092178 UniEuroKapital Corporates A (0,60 %) <sup>2)</sup>  
LU0175818722 UnilInstitutional Short Term Credit (0,50 %)  
LU0196152606 Partners Group Listed Investments SICAV - Listed Private Equity (1,15 %)  
LU0263854829 Partners Group Invest - Listed Infrastructure (1,15 %)  
LU0264924241 Sparinvest SICAV - European Value EUR R (0,80 %)  
LU0289523259 Melchior Selected Trust - European Opportunities Fund (0,85 %)  
LU0290356871 db x-trackers II - iBoxx = Sovereigns Eurozone 1-3 Total Return Index ETF (0,05 %)  
LU0290356954 Xtrackers II Eurozone Government Bond 3-5 UCITS ETF (0,05 %)  
LU0292097234 Xtrackers FTSE 100 Income UCITS ETF (n.a.)  
LU0425027157 Robeco Capital Growth - Robeco Investment Grade Corporate Bonds (0,35 %)  
LU0575255335 Assenagon Alpha Volatility (0,80 %)  
LU0784437740 BPI Global Investments Fund - BPI Alternative Iberian Equities Long short Fund (1,50 %)  
LU0966752916 Janus Henderson Fund - Absolute Return Fund (0,75 %)  
LU0994402526 Lumyna - Enhanced Equity Volatility Premium UCITS Fund (0,10 %)  
LU1006579020 UnilInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration (0,40 %)  
LU1063708694 Bousard & Gavaudan SICAV - Absolute Return (1,00 %)  
LU1063759929 UnilInstitutional Euro Subordinated Bonds (0,50 %)  
LU1087802150 UnilInstitutional Asian Bond and Currency Fund EUR hedged dis (0,70 %)  
LU1099836758 UnilInstitutional Structured Credit High Yield (0,75 %)  
LU1103259088 AQR UCITS Funds - Style Premia UCITS Fund (0,50 %)  
LU1111643042 Eleva UCITS Fund - Eleva European Selection Fund (0,90 %)  
LU1120174450 Quoniam Funds Selection SICAV - Emerging Markets Equities MinRisk EUR I dis (0,75 %)  
LU1120874786 Amundi Funds - Volatility World (0,80 %)  
LU1135780176 Goldman Sachs Funds SICAV - GS Global Strategic Macro Bond Ptf (0,50 %)  
LU1331972494 Eleva UCITS Fund - Eleva Absolute Return Europe Fund (1,00 %)  
LU1337225053 BlueBay Global Sovereign Opportunities Fund (0,95 %)  
LU1342556849 UnilInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable (0,45 %)  
LU1382784764 BlackRock Strategic Funds - Global Event Driven Fund (1,00 %)  
LU1733196908 Exane Funds 1 - Exane Integrale Fund (1,00 %)  
LU1797811236 M&G Lux Investment Funds 1 - M&G Lux European Strategic Value Fund (0,75 %)  
LU1861219290 BSF Emerging Companies Absolute Return Fund (1,00 %)  
LU1883315647 Amundi Funds - European Equity Value (0,50 %)  
LU1890797613 ABN AMRO Funds - Pzena European Equities (0,65 %)  
LU1998117540 Janus Henderson Global Equity Market Neutral Fund (1,40 %)  
LU2049314532 Schroder GAIA Helix (0,60 %)  
LU2082316857 UnilIndustrie 4.0 I (0,50 %)  
LU2178865460 DNB Fund - TMT Long Short Equities (0,50 %)  
LU2214765815 Coremont Investment Fund - Landseeram European Equity Focus Long/Short Fund (0,50 %)  
LU2331752936 DMS-Velox Fund (1,00 %)  
LU2339207545 Lumyna - Sandbar Global Equity Market Neutral UCITS Fund (0,01 %)  
LU2367657090 Lumyna-MW Systematic Alpha UCITS Fund (0,75 %)  
LU2367661019 Lumyna - MW TOPS Environmental Focus Market Neutral UCITS Fund (1,00 %)  
LU2367663494 Lumyna - MW TOPS Environmental Focus Market Neutral UCITS Fund (0,75 %)  
LU2367665515 Lumyna-MW TOPS Market Neutral UCITS Fund (0,75 %) <sup>2)</sup>

<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich <sup>3)</sup></b>	EUR	170.346,00
Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	EUR	51.012,86
Provisionserträge	EUR	119.333,14
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich <sup>3)</sup></b>	EUR	-212.931,88
Pauschalgebühr	EUR	-212.931,88
<b>Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):</b>	EUR	10.637,28

## Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)  
Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.  
Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wahlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§ 134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§ 134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist:



# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG  
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht  
01.10.2022 - 30.09.2023

<https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- kurzfristige variable Vergütungselemente
- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.

- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>77.700.000,00</b>
Davon feste Vergütung	EUR	44.300.000,00
Davon variable Vergütung <sup>4)</sup>	EUR	33.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker</b>	<b>EUR</b>	<b>6.100.000,00</b>
Zahl der Führungskräfte		9
Vergütung der Führungskräfte	EUR	6.100.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>88.900.000,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	59.800.000,00
davon variable Vergütung	EUR	29.100.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		684

## Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

## Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement ergeben.

## Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

### Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits für das Investmentvermögen nicht überschritten.

### Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht.

Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG.

Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt.

Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren.

Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG  
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht  
01.10.2022 - 30.09.2023

## Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

<b>Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode</b>	800,00 %
<b>Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode</b>	105,36 %
<b>Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</b>	300,00 %
<b>Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</b>	104,63 %

## Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

## Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2022 geflossen sind.

# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG  
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht  
01.10.2022 - 30.09.2023

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	390.381,50	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	0,36 %	n.a.	n.a.
<b>Zehn größte Gegenparteien <sup>1)</sup></b>			
1. Name	Goldman Sachs Bank Europe SE	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	390.381,50	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
<b>Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)</b>			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	390.381,50	n.a.	n.a.
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Arten	Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten <sup>2)</sup>	AAA	n.a.	n.a.
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	EUR	n.a.	n.a.
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	409.401,02	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	4.436,28	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	2.217,72	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	2.217,72	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
<b>Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)</b>			
			n.a.

# VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG  
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht  
01.10.2022 - 30.09.2023

## Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,37 %

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps<sup>3)</sup>

1. Name	Deutschland, Bundesrepublik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	409.401,02

### Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;  
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

### Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	409.401,02

### Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

---

- Geschäftsführung -

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

### An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen ( d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen ) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 15. Januar 2024

**PricewaterhouseCoopers GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Stefan Peetz  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat  
Wirtschaftsprüfer

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

### **Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn (\"STEKO-Rechtsprechung\")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.



# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

## Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 916,135 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jörg Frese  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke  
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett  
Arbeitnehmervertreter

## Geschäftsführer

Benjardin Gärtner  
Klaus Riester  
Jochen Wiesbach

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und  
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union  
Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 20.953 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

## Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2023,  
soweit nicht anders angegeben

## **Vertriebs- und Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland**

VR Bank Rhein-Neckar eG  
Augustaanlage 61  
68165 Mannheim

### **Registergericht**

Mannheim

### **Vorstand**

Dr. Michael Düpmann  
(Vorsitzender des Vorstandes)  
VR Bank Rhein-Neckar eG  
Jürgen Gärtner  
VR Bank Rhein-Neckar eG  
Michael Mechtel  
VR Bank Rhein-Neckar eG

### **Aufsichtsratsvorsitzender**

Walter Büttner  
VR Bank Rhein-Neckar eG

### **Anlageausschuss**

Bernd Ruckteschler  
Abteilungsleiter Wertpapiere  
VR Bank Rhein-Neckar eG

Marcus Schreiner  
Direktor Private Banking  
VR Bank Rhein-Neckar eG

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)